

# Einführung in die HADITHKRITIK

Hadithkritik ist eine Wissenschaft, die sich mit den Grundlagen und Regeln für das Aufdecken von Schwächen in Hadithen befasst. Diese Infografik gibt einen Überblick in dieser Wissenschaft.

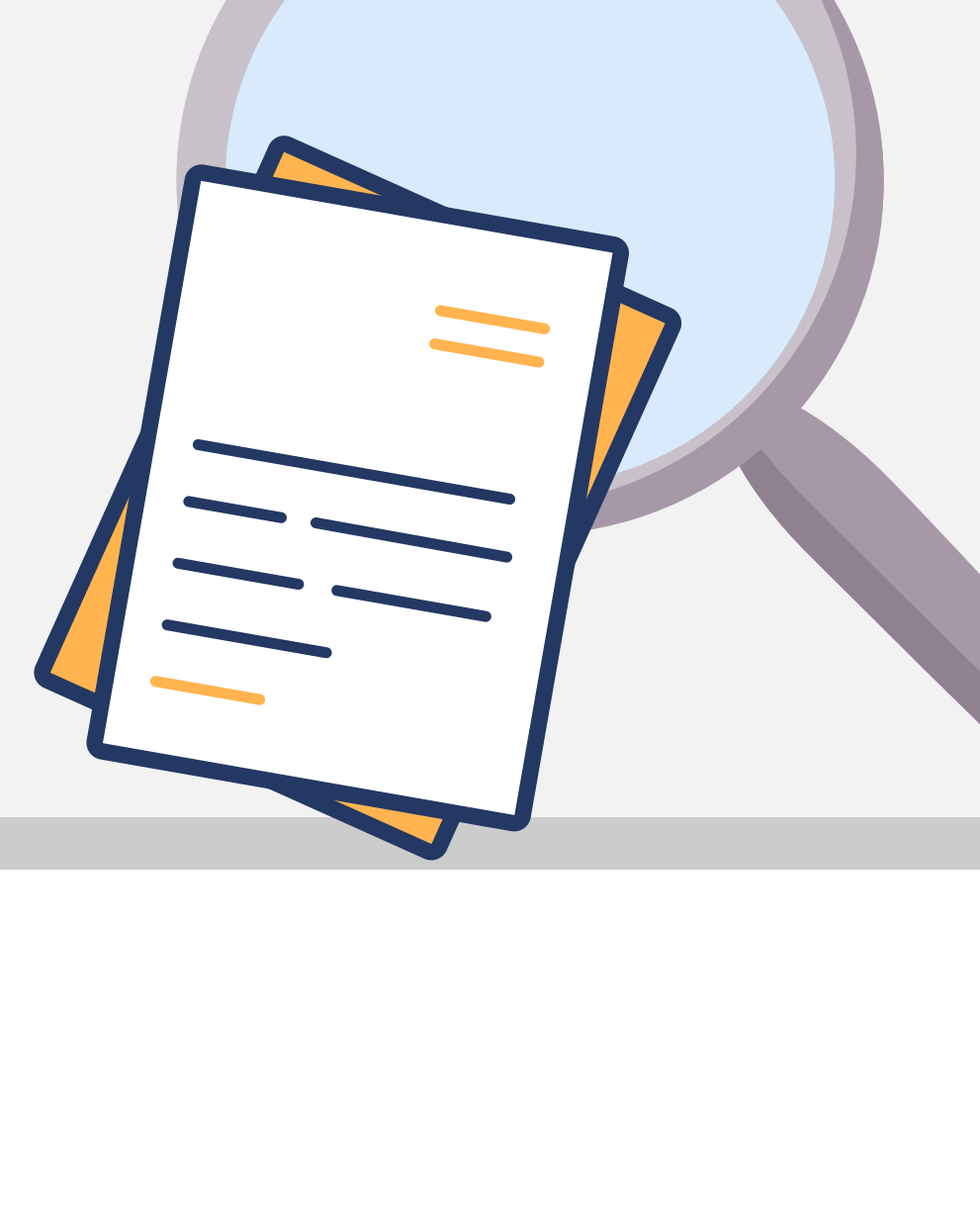
1

## Definition von Hadithkritik (naqd al-ḥadīṭ)

Die sprachliche Bedeutung von naqd ist etwas hervorheben/filtrieren, zwischen Gutem und Schlechtem unterscheiden, wie zum Beispiel die Unterscheidung guter und schlechter Münzen.

Formulierungstechnisch ist Hadithkritik: **„das Unterscheiden zwischen authentischen und nicht authentischen Hadithen und die Beurteilung der Überlieferer hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit unter Beachtung bestimmter Regeln.“**

Die durch die Hadithkritik aufgedeckte Schwäche wird als 'illah (Pl. 'ilal) bezeichnet.



## Definition von 'illah

2

Linguistisch bedeutet 'illah: Hindernis, Krankheit oder Makel. In den Hadithwissenschaften können zwei Bedeutungen von 'illah auftreten:

1

Eine auf den ersten Blick erkennbare Schwäche in einem Hadith, die ihm die Authentizität oder seine normgebende Funktion (z. B. durch Abrogation) abspricht.

2

Eine verdeckte Schwäche in der Tradentenkette (isnād) oder im überlieferten Text (matn), welche nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist, und die die Authentizität des Hadithes trotz der scheinbaren Makellosigkeit abspricht.

Ein Hadith mit einer verdeckten Schwäche wird ḥadīṭ mu'all oder ḥadīṭ ma'lūl genannt.

3

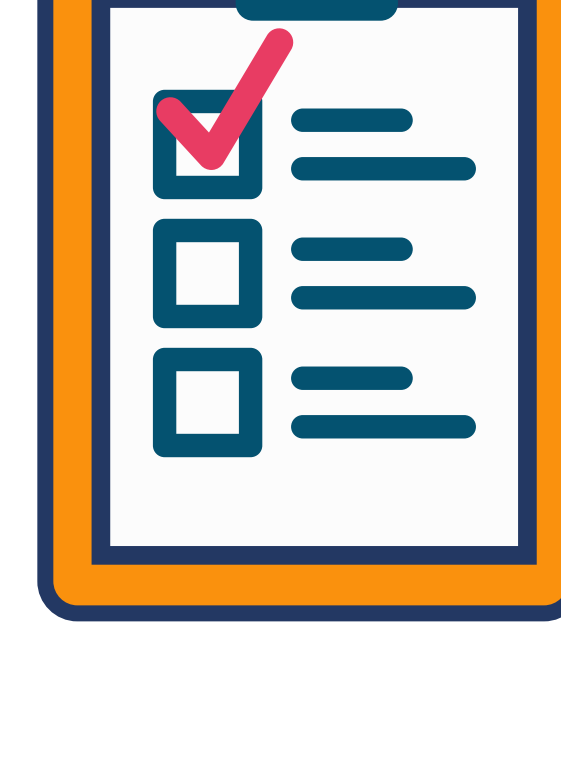
## Stellenwert der Hadithkritik



Neben der nachhaltigen Bewahrung der tradierten Aussagen und Handlungen des Propheten (s) sollte sichergestellt werden, dass die in Umlauf gekommenen schwachen Hadithe identifiziert werden konnten. Problem war das Erkennen der verdeckten Schwächen, die nicht jedem auffielen. So wurde das Aufdecken von 'ilal in Hadithen die eigentliche Hauptaufgabe der Hadithkritik. 'Abdurramān b. Maḥdī (gest. 198/813) sagte: „Es ist für mich lieber eine 'illah in einer Überlieferung aufzudecken, als 20 andere neue Überlieferungen zu kennen.“

4

## Vorraussetzung eines Hadithkritik-Experten



Ibn Ḥaǧǧar schrieb: „Die Beschäftigung mit dem mu'allal-ḥadīṭ gehört zu den im Verborgenen liegendsten und präzisesten Disziplinen. Um diese beherrschen zu können, benötigt man ein durchstechendes Verständnis, ein starkes Gedächtnis und umfassendes Wissen über die einzelnen Stufen der Tradenten. Darüber hinaus wird ein tiefgründiges Wissen über die verschiedenen Überlieferungen und Tradentenketten erfordert, weshalb die wenigsten diese Wissenschaftsdisziplin beherrschten...“

5

## Anfänge der Hadithkritik

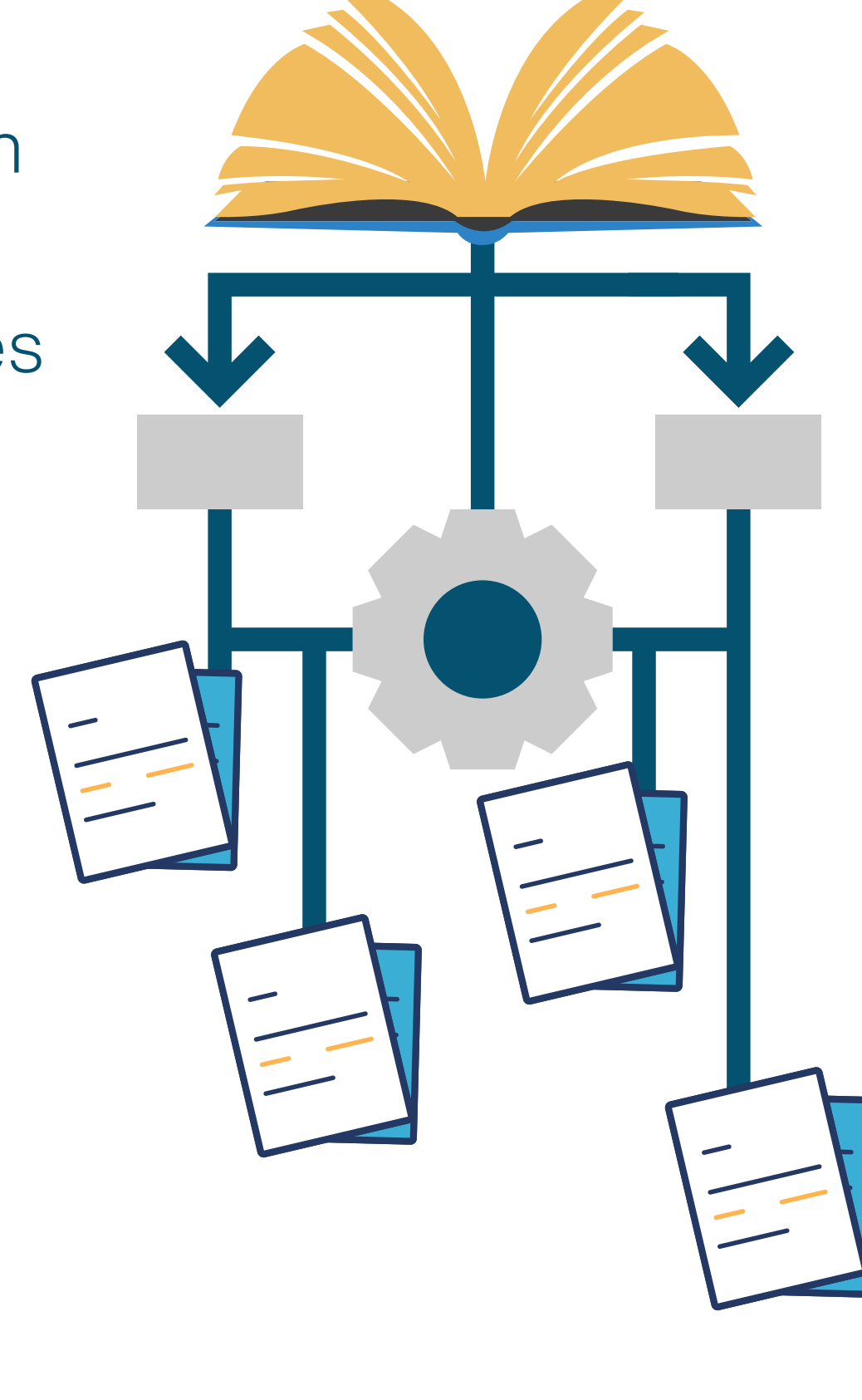


Mit dem Ende des 1./7. Jahrhunderts und der Ausweitung des Herrschaftsgebietes des Islam und der räumlichen Zerstreuung der Träger der Hinterlassenschaft des Propheten (s) verbreiteten sich Überlieferungen in den verschiedensten islamischen Regionen. Mit fortschreitender Zeit entstanden mit jeder neuen Generation längere Tradentenketten und somit eine erhöhte potenzielle Fehleranfälligkeit. Hinzu kamen theologische und politische Konflikte, die Grund dazu baten, Hadithe zu erfinden. Diesem wirkten die Hadithgelehrten sehr früh entgegen.

6

## Methoden für das Aufdecken von 'ilal

Tradenten wurden in Hinblick auf ihre Vertrauenswürdigkeit ('adālah) und Merkfähigkeit (ḍabt) mit verschiedenen Methoden geprüft. Zudem kontrollierten die Hadithexperten, ob jeder Tradent sein Gewährsmann auch tatsächlich getroffen und gehört hatte. Die verschiedenen Überlieferungsvarianten eines Hadithes wurden miteinander verglichen. Waren sie identisch oder konnten keine großen Unterschiede festgestellt werden, sahen die Hadithexperten dies als einen klaren Hinweis dafür, dass sie keine 'illah besaßen. Gab es allerdings Unterschiede oder fielen Ungleichmäßigkeiten auf, zweifelten sie sie an und präzisierten ihre Untersuchung, indem sie versuchten, denjenigen Tradenten ausfindig zu machen, der für die 'illah im Hadith oder in der Tradentenkette verantwortlich gemacht werden konnte.



7

## Quellen der Hadithkritik

### Su'ālāt-Werke:

'Abdullāh b. Aḥmad (gest. 290/902) schrieb viele seiner Fragen an seinen Vater Aḥmad b. Ḥanbal (gest. 241/855) über den Zustand vieler Überlieferungen und Tradenten in dem Werk al-'Ilal wa ma'rīfat ar-rīḡāl. Bekannt ist auch die angewandte Hadithkritik von Abū Ḥātim (gest. 277/890) und Abū Zur'ah (gest. 264/877) zu über ca. dreitausend Berichten, die der Sohn von Ersterem Ibn Abū Ḥātim (gest. 327/938) in dem unter den Hadithgelehrten hochgeschätzten siebenbändigen Werk 'Ilal al-Ḥadīṭ dokumentierte.

### 'Ilal-Werke

Eine weitere verbreitete Methode der Hadithkritik war das eigenständige Verfassen von Werken, bei dem Überlieferungen untersucht bzw. ihre Schwächen und Fehler aufgelistet wurden. Dazu gehören unter anderem Bücher wie Kitāb at-tamyīz von Imām Muslim (gest. 261/874), 'Ilal al-kabīr wa aṣ-ṣaḡīr von at-Tirmidī (gest. 279/892) oder al-'Ilal von ad-Dāraquṭnī (gest. 385/995).

### Ṣaḥīḥ-Werke

Aus ca. 600.000 Überlieferungen wählte Imām al-Buḥārī (gest. 256/869) ca. 7.000 (inkl. Wiederholungen) Hadithe, die er in sein bekanntes Werk Ṣaḥīḥ al-Buḥārī aufnahm. Al-Buḥārī verbrachte 16 Jahre mit dem Verfassen seines Werkes. Einen ähnlichen Weg ging Muslim b. al-Ḥaǧǧāǧ in seinem ṣaḥīḥ-Werk ‚al-Musnad aṣ-ṣaḥīḥ‘. Es wird von ihm überliefert, dass er die Überlieferungen in seinem Werk aus ca. 300.000 Überlieferungen nach einer umfassenden Hadithkritik auswählte, um damit seine Kriterien für authentische Hadithe zu erfüllen. Auch bei ihm dauerte der Prozess der Zusammenstellung, Auswahl und der Kritik 15 Jahre an.

### Sunan-Werke

Eine ähnliche Intention lag der Entstehung der sogenannten sunan-Werke zugrunde, welche ebenfalls sowohl nach bestimmten Auswahlkriterien als auch nach Hadithkritik zusammengestellt wurden. Die sunan-Werke gehen zwar nicht auf die Bedingung zurück, lediglich authentische Hadithe aufzuführen, nichtdestotrotz wurden die in diese Sammlungen aufgenommenen Hadithe ebenfalls einer Kritik unterzogen. Abū Dāwūd (gest. 275/888) stufte einen Teil der in seiner Hadithsammlung enthaltenen Hadithe ein (den anderen Teil listete er lediglich auf). In seinem kurzen Schreiben Risālat Abū Dāwūd ilā ahli Makka (Brief an die Bewohner Mekkas) erläuterte seine Kriterien.

8

## Induktion der Hadithkritik-Regeln

Als mit dem Ende des 4./10. Jahrhunderts die meisten Hadithsammlungen entstanden, analysierten die Hadithgelehrten diese, um aus ihnen Regeln und Grundlagen für die Hadithkritik herauszuarbeiten und sie dann in den sogenannten 'ilal-Werken oder in den hadithwissenschaftlichen muṣṭalaḥ-Büchern niederzuschreiben.



Quelle:

<https://hadithwissenschaften.de/hadithwissenschaften/hadithkritik>